

Der Schüler, das defizitäre Wesen?

Beitrag von „Timm“ vom 15. April 2005 18:51

Hallo,

etwas in Überschneidung mit diesem thread

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100778728399>

aber vor allem aus Beobachtungen der letzten Zeit:

Lehrergespräche drehen sich meiner Erfahrung nach zu einem großen Teil um die Defizite der Schüler, insbesondere im Hinblick auf die jetzige Schülergeneration. Ich halte das doch zu einem gewissen Teil für problematisch, weil man schnell in den Bann der selbsterfüllenden Prophezeiung kommt. Mich würde deshalb interessieren:

1. Welche Defizite hat eures Erachtens nach die heutige Schülergeneration besonders im Hinblick zu früher.
2. Welche Ursachen vermutet ihr?
3. Wie ist das allgemeine Schülerbild in eurem Kollegium, das nach Außen getragen wird? (Es geht mir nicht darum, was gedacht, sondern was tatsächlich gesagt wird!)
4. Inwieweit seht auch ihr das Problem der selbsterfüllenden Prophezeiung?

Ich hoffe, ihr antwortet zahlreich; dem Ganzen liegt ein Kollegengespräch in einer Hohlstunde zugrunde, das mit Brecht endete:

Nun stehen wir und sehen betroffen, den Vorhang zu und alle Fragen offen 😊